

Offenes Spazieren am 08. März 2020

Wie erleben wir die Stadt, in der wir leben? Wie können wir unsere Perspektive erweitern oder erneuern?

Am 8. März laden wir Sie/Euch herzlich ein, gemeinsam zu spazieren. Jede Person, die sich anschließt, bestimmt die Orte und Wege, die wir wählen, mit. Dabei richten wir uns nach den Bedürfnissen der Gruppe und passen die Geschwindigkeit und die Distanzen an die Gruppenkonstellation an. Wir entdecken neue Abkürzungen, aber auch Hindernisse, die wir sonst nicht wahrnehmen würden. Wir teilen Orte und Strecken miteinander. Wenn ein Weg für eine Person der Gruppe nicht zugänglich ist, dann findet die Gruppe gemeinsam einen neuen Weg.

Da das Spazieren am Weltfrauentag stattfindet, starten wir beim Denkmal für Lilo Herrmann. Lilo Herrmann war eine Widerstandskämpferin, die 1938 durch die Nationalsozialisten ermordet wurde. In Stuttgart gibt es erschreckend wenig Denkmäler, die Frauen gewidmet sind, deshalb soll an diesem Tag ein besonders wichtiges unsere Aufmerksamkeit bekommen. Von hier aus gestalten wir dann unseren weiteren Weg gemeinsam.

Das Spazieren findet im Vorfeld eines Projekts für das Festival DIE IRRITIERTER STADT statt und es wird von den beiden Künstlerinnen Bongile Lecoge-Zulu und Jasmin Schädler initiiert. Gemeinsam arbeiten sie an einer choreographischen Untersuchung alltäglicher Wege im Stadtraum. Bei Interesse am Projekt oder Fragen zum Spaziergang wenden Sie sich gerne an:

city.space.movement@gmail.com

Weitere Information zum Festival DIE IRRITIERTER STADT finden Sie auf:
www.irritiertestadt.de

- Treffpunkt: Stadtgarten, Keplerstraße 7, 70174 Stuttgart
- Uhrzeit: 15 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden

Keine Anmeldung erforderlich aber willkommen:

city.space.movement@gmail.com

+49 (0) 151 24 17 54 29

kostenlos & BARRIEREFREI

DIE IRRITIERTER STADT – EIN FEST DER KÜNSTE versammelt Projekte und Aufführungen mit Tanz, Theater, Musik, Performance, Aktionen, Stadtrundgängen u.v.m. in Stuttgart. Sie untersuchen die Frage, wie Stadtgesellschaft und Kunst im öffentlichen Raum Perspektiven für ein Zusammenleben in der Stadt gestalten und im Austausch miteinander weiterentwickeln können.

DIE IRRITIERTER STADT ist ein Projekt von Akademie Schloss Solitude, Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart, Musik der Jahrhunderte, Produktionszentrum Tanz und Performance, Theater Rampe und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen von Tanzpakt Stuttgart.

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch die Landeshauptstadt Stuttgart.